

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 59 (1933)  
**Heft:** 45: Durch die Brille

**Illustration:** Der Mann mit der roten Brille  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

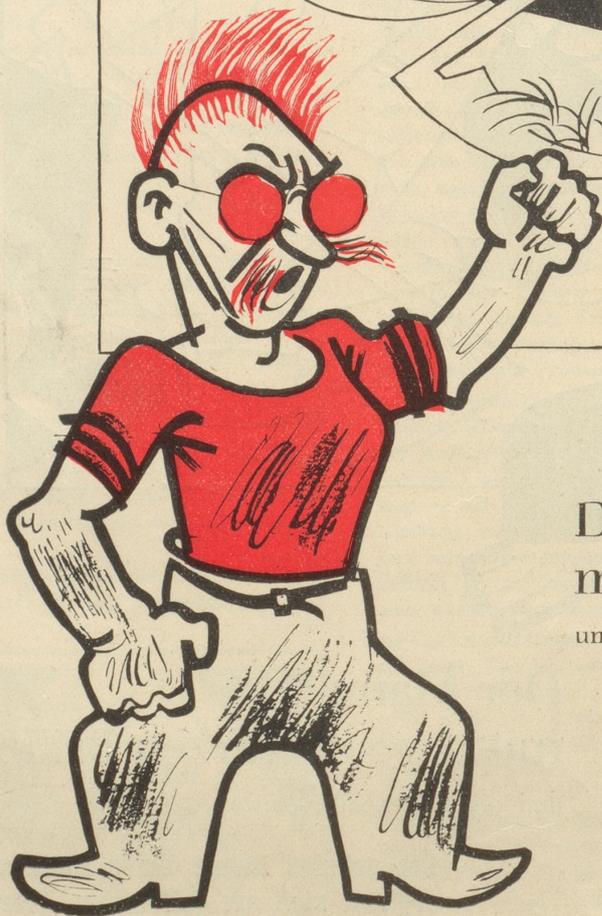
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Der Mann mit der roten Brille

und die Nebelspalter-Satire

**Diä reaktionäre Kapitalischteglünggi  
vergrieffed sich so lang an eus bis  
es chrooset!**

### Wenn zwei dasselbe tun ...

○-○ Herr Leutnant von Hohlbein und sein Bursche Johann Feist be-  
tranken sich bei der Geburtstagsfeier  
des Regimentskommandeurs gleich-  
mässig auf Stärkegrad 10 (Delirium

ist Stärkegrad 12), der Leutnant im  
Offizierskasino mit Sekt, der Bursche  
in der Soldatenkantine mit Bier. An-  
derntags hiess es im Städtchen: «Der  
Herr Leutnant war gestern köstlicher  
Laune, aber Johann, das Schwein,  
war besoffen!»

m.

